

Amir schreibt zu der Komposition:

Das Stück besteht aus zwei Teilen: Teil A und Teil B.

Beide Teile basieren auf derselben Cantus Firmus/Ohrwurm-Melodie und sind als einfaches Stück konzipiert, das sich relativ leicht einstudieren lässt und auch für die Aufführung flexibel ist.

Während des gesamten Stückes **wechselt der Chor ständig zwischen Teil A und Teil B.**

Den Abschluss des Werkes bildet wahrscheinlich Teil B3 (aber darüber können wir später entscheiden.)

Teil A – wird nicht dirigiert, die **Chöre bewegen sich singend in kleinen Gruppen** (Publikum kann gerne mitmachen).

Sopran-, Alt-, Tenor-, Bass-Stimmen sind jede für sich eingängige und leicht zu merkende Melodien mit einer positiven/aufmunternden Stimmung. Sie sind als „Ohrwurm“ Melodien gedacht.

Teil A ist so konzipiert, dass er **auswendig** gesungen werden kann, wobei jede Gruppe in ihrem **eigenen Tempo** singt und so eine chaotische Textur mit klarem Sinn für Konturen entsteht.

Diese Kombinationen von *vier Melodien* sind nahtlos loopbar und sollten in der Mikropolyphonie *unabhängig von den Einsätzen und Geschwindigkeiten* funktionieren.

Sie können auch mehrstimmig und im A-Tempo synchron gesungen werden.

Teil B – wird dirigiert und der Chor steht in einer klassischen Aufstellung.

Teil B ist nur für die teilnehmenden Chöre des Projekts komponiert. Er basiert auf einem Cantus Firmus, der mit dem Ohrwurm Teil A verwandt ist, aber im Gegensatz zu Teil A, handelt es sich bei Teil B um ein Klagelied in dorischer Tonart, was ihm eine emotionalere und eher trauernde Note verleiht.

- **B1** - 4-chörige Kurzmotette im „Renaissance-Stil“.
- **B2** - Langsames, gefühlsbetontes Chorstück im Stil von Palestrina. Das Stück sollte wie eine geistliche Klage wirken - reich an seufzenden melodischen Gesten, modalem Kontrapunkt und subtiler dynamischer Gestaltung.
- **B3** - episches, leuchtendes, homophones, harmonisch reichhaltiges Chorstück mit einem triumphalen und emotionalen Ton. Es bewegt sich in einem langsamen harmonischen Rhythmus mit dynamischen Schwellungen.